UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

LXXIV. Kurfürst Friedrich bestätigt der Stadt Zellin alte Urkunden des Markgrafen Ludwig und Henning's Mörner, am 8. Januar 1459.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

selbst wohnhafftig zu Lehn hat, mit allen vnnd ieglichen seinen Geniefzen, Angehorungen vnnd Gerechtigkeit zu rechtem Manlehn vnd Angefall gnädiglich gegeben vnd verlyhen, Geben vnnd verlyhen ihm das gegenwärtig mit Krafft vnd Macht dies Briefes, so dafz er vnd seine menliche Leibes Lehens Erben nach des obgenanten Termowen Tode, so er ohne menliche Leibes Lehens Erben abgehet, von Stund zu rechten Manlehn von Vns haben, halten vnd sich des vnterziehen vnnd gebrauchen mit allen Gefällen, Zugehörungen, zinsen vnd Gerechtigkeit, das auch nach aller Noturfft getrewlich verwesen, verhegen vnd Bestellen in alle mafz, als es Termow gehabt vnnd noch hat, vor menniglich vngehindert. Wir geben vnd verleihen ir daran alles, was Wir ihm daran zu verleihen vnd zu geben haben, Vns, Vnser Herrschafft an Vnsern vnd sust Termow vnd seinen Lehens Erben, auch einem Jederman an ihrem Rechten vnnd Gerechtigkeiten ohn Schaden, doch dafz sie das, so offt das Not ist, von Vns vnnd Vnser Herrschafft zu Lehen emphahen, auch getrewe, Gewere vnd Gehorsam seyn vnnd darvon thun, als Lehengüter Recht vnnd ein Man seinem Len vnnd Erbherrn pflichtig vnnd schuldig ist. Alles ohn Gefehrde. Zu Vhrkund etc. Datum Cöln an der Sprew, an sanct Andres Tage, Anno domini MCCCCLVI.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives f. 336.

LXXIV. Kurfürst Friedrich bestätigt der Stadt Zellin alte Urkunden des Markgrafen Ludwig und Henning's Mörner, am 8. Januar 1459.

Wir friderich, von Gotts gnaden Marggraue zu Brandenburg, Churfürst etc., bekennen etc., dafs wir von besunder Gunst vnnd Gnade wegen vnsern lieben getrewen Rahtmannen vnd allen gemeinen Bürgern des Städtichens zu Zellin, die nun seyn vnnd in zukommenden Zeiten zukünfftig werden, bestätiget vnnd confirmiret haben, alle ihr freyheit, Gerechtigkeit vnnd alle ihre Brieffe vnd handfesten, die sie haben von fürsten vnd fürstinnen vnsern Vorfarn, auch die Brieffe, die ihn Henning Mörner, seliger Ritter, vor Zeiten geben hat; bestetigen vnnd confirmiren ihn die mit gegenwärtiger Krafft vnd Macht dis Briues, vnd so sie vns vorbracht haben Marggraff Ludwigs, vnsers Vorfarn seligen, Brieff, der ihn verschrieben hat, dafs sie alle Freyheit vnd Gerechtigkeit haben sullen, als vnser liben getrewen Rahtmanne vnd Gemeine Bürger vnser Stadt Bärwalde wollen wir sie behalden vnnd bleiben lassen bey allen sulchen Brieffen, guten Gewohnheiten, freyheiten vnd Gerechtigkeiten, der sie sich ander bisher gebraucht vnd die in geruhen geweren gehabt haben vngefehrlich. Des sind Gezügen die Ehrwirdigen, Wohlgebornen vnd gestrengen Vesten, vnser Rähte vnnd liben getrüwen: her fridrich, Bischoff zu Lubus, her Gottfrid, Graue von Hohenloch, Otto von der Marwitz, Hans von Polentzk, vnser Voigt zu Cüstrin, Hans von der Oft, Hans von Wedel vnd andern mehr der vnsern gnug glaubwirdigen. Zu Vrkund mit vnserm grofsen anhangenden Insiegel versiegelt vnd geben vff vnserm Schlofs Cüstrin, am Montag nach Epiphanie, Anno etc. LIX.

Aus einem Steinwehr'schen Copialbuche der Universitätsbibliothek in Breslau.